

Votum von Christoph Spiess (SD) vom 12. Dezember 2012: NEIN zur Vollbemalung von Tramzügen mit Werbung

Sinngemässe Zusammenfassung eines frei gehaltenen Votums

Herr Präsident

Geschätzte Ratskolleginnen und Ratskollegen

Werbung in und auf Tramzügen und Bussen ist bis zu einem gewissen Grad in Ordnung und bringt auch willkommene Einnahmen. Nun geht man aber zu weit. Zuerst mussten die Dachtafeln mit den Liniennummern und den wichtigsten Haltestellen der Reklame weichen. Jetzt sollen gar ganze Tramkompositionen mit Werbung bemalt werden. Das Züri-Tram ist seit jeher blau-weiss, das gehört zur Identität unserer Stadt. Wir Schweizer Demokraten wollen nicht, dass unser Tram schon bald daher kommt wie ein Formel 1-Pilot mit seinem Rennauto oder ein Nationalliga-Hockeyspieler, rundum zugepflastert mit Reklame! Einnahmen sind ja schon wichtig, aber nicht um jeden Preis. Das Schicksal der städtischen Verkehrsbetriebe hängt sicher nicht von den zusätzlichen Einnahmen ab, welche mit der Vollbemalung von Tramwagen erzielt werden können.

Obwohl die SP-Fraktion nach einem ablehnenden Votum ihres Sprechers versehentlich für unseren Antrag stimmte, reichte es nicht. Mit 83 gegen 36 Stimmen zogen wir den Kürzeren.